

Pressemitteilung 08-03 vom 24.09.2008



Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen werden Gesellschafter von PROvendis

Die Hochschulen des Patentverbundes Nordrhein-Westfalen haben alle Gesellschaftsanteile von PROvendis GmbH erworben. Damit geht die Patentvermarktungsgesellschaft von der ZENIT GmbH auf 23 Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen über. Am Mittwoch, 24. September 2008, unterzeichneten die Vertreter der Hochschulen und der ZENIT GmbH in Düsseldorf die Übertragung.

24.09.2008 - Mit diesem Schritt endet die Aufbauphase. „Ab sofort wird PROvendis von denjenigen Einrichtungen getragen, für die die Gesellschaft einst gegründet wurde“, so ZENIT-Geschäftsführer Peter Wolfmeyer. Als Mutterunternehmen von PROvendis nahm die ZENIT GmbH insbesondere in den ersten Jahren nach Gründung der Patentvermarktungsgesellschaft eine Katalysatorfunktion ein, unterstützte Geschäft und Akzeptanz der Tochtergesellschaft: Mit ihren einschlägigen Kontakten zu Wirtschaft, Hochschulen und öffentlichen Einrichtungen gab ZENIT PROvendis die nötige Starthilfe.

Seit der Gründung 2001 war die Vision vorhanden, dass PROvendis durch eine zunehmende Verzahnung von Innovationsmanagement und Technologietransfer immer enger mit den Hochschulen zusammenarbeitet und schließlich mit ihnen zusammenwächst. In den vergangenen sieben Jahren schuf PROvendis die Grundlage dafür: Die Patentvermarktungsgesellschaft baute mit Unterstützung der Hochschulen Strukturen und Prozesse für eine professionelle Patentverwertung auf. PROvendis-Innovationsmanager leisteten intensive Informationsarbeit und qualifizierten Wissenschaftler sowie Mitarbeiter der Hochschulverwaltungen rund um das Thema „Erfindungen und Patente“.

Heute wurde der Gesellschafterübergang von den Vertretern der elf Universitäten und zwölf Fachhochschulen sowie der ZENIT GmbH unterschrieben. Ermöglicht worden war die Übernahme der Gesellschaftsanteile durch das Hochschulfreiheitsgesetz, das eine unternehmerische Betätigung der Hochschulen erlaubt. Neue Gesellschaftsorgane sind die Gesellschafterversammlung mit 23 Hochschulvertretern und der siebenköpfige Aufsichtsrat, der aus den Leitungen von fünf Universitäten und zwei Fachhochschulen besteht. Der Verkauf wird keine Auswirkungen auf die inhaltlichen Aufgaben, das Personal und den Standort der Patentverwertungsagentur haben. PROvendis und ZENIT werden weiterhin eng miteinander kooperieren.

„Die Vorteile für die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen bestehen darin, dass sie jetzt ihre eigene zentrale Patentvermarktungsgesellschaft haben, deren Geschäftsstrategie sie unmittelbar mit ihren kurz- bis langfristigen Interessen abstimmen können“, sagt PROvendis-Geschäftsführer Alfred Schillert.



Historie Patentkonzept und Patentverwertungsagentur PROvendis GmbH

Das Patentkonzept Nordrhein-Westfalen mit PROvendis als zentraler Verwertungseinrichtung wurde mit Unterstützung des Landes im Rahmen der „Verwertungsoffensive“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, BMBF, entwickelt. Ziel war es, Patentvermarktungsstrukturen für die Hochschulen aufzubauen und den Transfer schutzrechtlich gesicherter Forschungsergebnisse in die Industrie zu forcieren.

Ähnliche Maßnahmen wurden bereits in vielen Industrienationen durchgeführt, in UK, den USA und Australien bereits vor 15 bis 25 Jahren. Im Patentkonzept Nordrhein-Westfalen wurde aufgrund der international gemachten Erfahrungen eine zentrale Verwertungseinrichtung angestrebt. Sicherergestellt werden konnte damit die notwendige kritische Menge an Erfindungsmeldungen und auch an Vermarktungsspezialisten für die verschiedenen Branchen- und Technologiefelder.

Die PROvendis GmbH wurde im Oktober 2001 als 100-prozentige Tochter der ZENIT GmbH mit Sitz in Mülheim an der Ruhr gegründet. Die Patentvermarktungsgesellschaft betreut fast 20.0000 Wissenschaftler aus den Hochschulen des Landes NRW. Seit Projektstart bearbeitete PROvendis über 2000 Erfindungsmeldungen, leitete mehr als 400 Patentanmeldungen in die Wege und überwacht derzeit etwa 17.000 rechtsrelevante Fristen.

Das Dienstleistungsspektrum reicht dabei von der Beratung und Bewertung von Erfindungen über das Fristen-, Vertrags- und Schutzrechtsmanagement bis zur Vermarktung der neuen Technologien. Außerdem werden zahlreiche Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

Abgedeckt wird dieses Spektrum durch 21 Mitarbeiter. Davon sind 14 Innovationsmanager, das heißt Naturwissenschaftler und Ingenieure mit Fachwissen und wissenschaftlicher und industrieller Erfahrung sowie patentrechtlichem Know-how. Eine spezialisierte Anwältin gewährleistet die juristische Kompetenz.

Pressekontakt:

PROvendis GmbH

Marion Kubitzka

Tel.: 0208 - 94 105 0

E-Mail: presse@provendis.info

ZENIT GmbH

Anja Waschkau

Tel.: 0208 - 30 004 0

E-Mail: aw@zenit.de

Bildmaterial auf Anfrage!

PROvendis wird gefördert durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWFT - <http://www.innovation.nrw.de/>). Des Weiteren ist PROvendis gefördert durch die Initiative SIGNO - <http://www.signo-deutschland.de/>. Dabei steht SIGNO für den **S**chutz von **I**deen für die **G**ewerbliche **N**utzung. Es handelt sich um ein Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi - <http://www.bmwi.de/>) zur Unterstützung von Hochschulen, Unternehmen und freien Erfindern bei der rechtlichen Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung innovativer Ideen.